

4.12.2018

Sozialversicherungs-Rechengrößen für das Jahr 2019

Bundeskabinett und Bundesrat haben die Sozialversicherungs-Rechengrößen für das Jahr 2019 beschlossen. Mit der Verordnung über die Sozialversicherungsrechengrößen werden die maßgeblichen Rechengrößen der Sozialversicherung gemäß der Einkommensentwicklung im vergangenen Jahr angepasst.

Das Bundeskabinett hat die Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2019 beschlossen. Der Bundesrat hat der Verordnung in seiner Sitzung am 23. November 2018 zugestimmt. Die Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung bestimmt die für das Versicherungs-, Beitrags- und Leistungsrecht in der Sozialversicherung maßgebenden Rechengrößen.

Die Rechengrößen der Sozialversicherung 2019 können Sie aus der folgenden Übersicht ersehen:

Sozialversicherungsrechengrößen 2018	Monat (West)	Jahr (West)	Monat (Ost)	Jahr (Ost)
Beitragsbemessungsgrenze: allgemeine Rentenversicherung	6.700 €	80.400 €	6.150 €	73.800 €
Beitragsbemessungsgrenze: knappschaftliche Rentenversicherung	8.200 €	98.400 €	7.600 €	91.200 €
Beitragsbemessungsgrenze: Arbeitslosenversicherung	6.700 €	80.400 €	6.150 €	73.800 €
Versicherungspflichtgrenze: Kranken- u. Pflegeversicherung	5.062,50€	60.750 €	5.062,50€	60.750 €
Beitragsbemessungsgrenze: Kranken- u. Pflegeversicherung	4.537,50€	54.450 €	4.537,50 €	54.450 €
Bezugsgröße in der Sozialversicherung	3.115 €*	37.380€*	2.870 €	34.440€
vorläufiges Durchschnittsentgelt/Jahr in der Rentenversicherung	38.901 €			

* In der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung gilt dieser Wert bundeseinheitlich